

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 58 (1932)
Heft: 21

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

von heute



liebt, so verliebt, wie wohl noch nie zuvor!

Er kam aus der Garage zurück. Unter der Tür wischte er sich lachend die Regentropfen aus dem Gesicht. Wie ein kleiner Junge kam er mir vor. Er kam auf den Tisch zu: So, jetzt hab' ich aber einen Bärenhunger! Doch dann warf er einen langen, langen Blick



„Und wieso glauben Sie, dass Henry verliebt sei?“

„Ach — sein Papagei seufzt immer so melancholisch.“

Passing Show

auf das Frühstück und sagte mit schmerzlich enttäuschter Stimme: Ach, Gret, ich hab' mir's so schön vorgestellt, dass Du mir unterdessen ein Butterbrot streichst!

Der Ton der Stimme war so voll Enttäuschung, dass es mir einen tiefen Stich ins Herz gab, und ich fühlte sofort: Jetzt ist alles aus!

Ich strich ihm natürlich das Butterbrot, ich reichte es ihm lächelnd, er ass es freundlich lächelnd; wir taten so, als wäre nichts passiert. Aber wir fühlten

es beide ganz genau: Ein tiefer Riss war entstanden, den wir nicht mehr überbrücken konnten.

Den ganzen Tag musste ich an das verdammte Butterbrot denken. War es denn ein Spuck? Konnte ein lächerliches Butterbrot zwei Menschen auseinanderbringen, die sich so übereinander gefreut hatten? Aber es half alles nichts. Es war eben doch so. Und je deutlicher ich fühlte, dass alles aus war, umso deutlicher fühlte ich, wie sehr ich in Hans verliebt war. —

Er war zu mir wie vorher. Er sprach von meinen Augen, die ihm gefielen, er sprach von meinem blonden Haar, er sprach von meiner schönen Seele. Aber er sagte es nicht aus Ueberzeugung. Er sagte es anstandshalber. Um den Schein zu wahren. Um sich und mir eine Illusion aufrecht zu erhalten, die wir beide ja so erschreckend deutlich hatten zusammenstürzen sehen. Und ich tat weiter so, als wäre ich nicht verliebt in ihn, als liesse ich mir seine Huldigungen gnädig — lächelnd gefallen. Doch er fühlte es, dass es anders war. — Wir trennten uns lächelnd, wir sagten: Auf baldiges Wiedersehn. Aber wir wussten beide, dass wir uns nie wiedersehen würden. Es erschien uns beiden unbegreiflich, unfassbar. Aber es war doch so: Und niemand als das Butterbrot war schuld daran.

Grete Grundmann.

Diagnose.

«Wenn ich die halbe Nacht durchkneipe, bin ich am andern Tag ganz zerschlagen.»

«So, so, sind Sie auch verheiratet?»



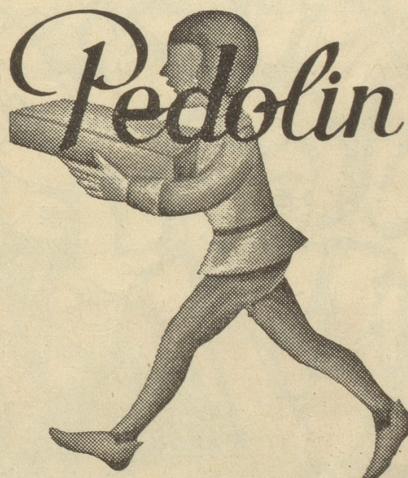
Goldar

die Volks-Zahnpasta

Große Tube
mit dem neuen
patent. Drehverschluß
90 Cts.

der grosse wissenschaftliche
Erfolg

Goldar A.G., Nänikon



Pedolin

Chem.Waschanstalt & Färberei Chur

Der Sommermode angepaßte Umfärbungen
lassen Sie am besten jetzt vornehmen.

Fichtennadel-Bade-Balsam



Nerven und Herz stärkend,
für Bad und Toilette, Körper
und Hautpflege. Unerreich-
bar in Stärke, Feinheit, Preis
und Güte.

Erhältlich in allen Apotheken,
Drogerien und Badanstalten.